

# SEI VORSICHTIG, WIE DU HÖRST

Bruder Brian Kocourek

**Johannes 1: 1 - 4**,*Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.2 Dieses war im Anfang bei Gott.3 Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist.4 In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.14 Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.*

Und in**Johannes 6:63***Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben.*

**Christus offenbart in Seinem Eigenen Wort 65-0822 P:33***"Christus und das Wort sind dasselbe. ... Wir sollten niemals beten, um Gottes Meinung zu ändern; wir sollten beten, um unsere Meinung zu ändern. Gottes Sinn braucht sich nicht ändern."*

[**5Mose 6: 4-9**] **KJV{7}NIV Übersetzung.** *Beeindrucke sie deinen Kindern. Sprechen Sie über sie, wenn Sie in Ihrem Haus sitzen und wenn Sie die Straße entlang gehen, wenn Sie sich hinlegen und wenn Sie aufstehen. {7}Verstärkt Übersetzung.* *Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, werden zuerst in deinem geistigen Herzen sein; dann sollst du sie schleifen und schärfen, damit sie eindringen und sie fleißig in den Köpfen und Herzen deiner Kinder lehren und beeindrucken, und soll von ihnen sprechen, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst."* Und so sehen wir, dass sie dazu Bilder und Schriften und alle möglichen Dinge platzieren mussten, die die Kinder tatsächlich mit ihren Augen sehen werden, und wenn sie mit ihren Augen sehen, wird dies einen Einfluss in ihren Gedanken und in ihren Herzen haben.

Bruder Branham predigte eine Botschaft **"Christus in SEINEM eigenen Wort offenbart"**.*Das ist absolut. Wenn Christus in SEINEM EIGENEN Wort offenbart wird, dann ist das Wort Christi der einzige Weg, auf dem Er ist oder wird sich offenbaren. Wenn wir also Christus kennenlernen wollen, wenn Er uns offenbart werden soll, muss es nur einen Weg geben, und zwar durch Sein eigenes Wort. Dann ist Sein Wort das Absolute oder Ultimative, wenn wir Ihn kennenlernen wollen.*

***Wir sollten niemals beten, um Gottes Meinung zu ändern. Wir sollten beten, um unsere Meinung zu ändern. Gottes Geist braucht keine Veränderung.***

**Johannes 1:1** *Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.* Das braucht kein besonderes Geschenk, um das zu verstehen können? Oder ist es so einfach, dass alles was wir tun müssen, ist lesen zu können. Deshalb können wir sagen, dass Gott und Sein Wort dasselbe sind, richtig? OK, jetzt wollen wir sehen, was wir sonst noch über dieses Wort herausfinden können.

**Malachi 3:6** *Denn ich bin der HERR und wandle mich nicht;* Auch lesen wir aus

**Hebräer 13:8** *Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und auch in Ewigkeit!*

Lassen Sie mich zunächst erklären, was dies bedeutet, dass Gott das Wort ist. In [**Sprüche 23: 7**] wird uns gesagt: "*Denn wie er in seiner Seele berechnend denkt, so ist er.*" Dieser Körper bist weder du noch irgendein Teil davon. Bruder Branham sagte, es sei wie ein alter Mantel, den wir tragen. Nun, mein Mantel bin nicht ich. Was du bist, sind deine Gedanken.

**Matthäus 12:34** und **Lukas 6:25**, dass Jesus uns sagt: "*Aus der Fülle oder dem Überlaufen des Herzens wird der Mund sprechen.*" Dann kommt man nicht davon los, dass man nicht nur das ist, was man denkt, sondern das, was man ist, durch die Lippen in Form von Worten ausgedrückt wird. Du wirst sprechen, was du bist.

**Johannes 1:1** der uns sagt *Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.* Um Gott kennenzulernen, muss es durch Sein Wort kommen, und da Er sich nicht ändern kann, können wir den Punkt feststellen und dass Christus in Seinem Eigenen Wort offenbart wird, denn schließlich sind Christus und das Wort dasselbe. Wenn Sie nun durch Ihre eigenen Worte offenbart werden, wird Christus auf dieselbe Weise offenbart. Um Christus kennenzulernen, müssen wir daher Sein Wort kennenlernen. Und deshalb hat Gott uns Sein Wort gegeben. Können Sie sich vorstellen, dass Gott möchte, dass wir Ihn kennen und uns nichts über Sich erzählt? Dann würde unser Wissen über Ihn unserer eigenen Vorstellungskraft überlassen bleiben.

Lass es mich so sagen. Wenn ein junger Mann ein junges Mädchen sieht und ihm gefällt, was er sieht, was macht er dann? Er versucht sie kennenzulernen. Aber was ist, wenn er nie mit ihr spricht? Kann er sie kennenlernen? Nicht wirklich. Er mag sagen, dass er sich in sie verliebt hat, ohne jemals mit ihr gesprochen zu haben, aber woher weiß er, dass er in sie verliebt ist? Es könnte nur seine eigene Vorstellung sein, in die er verliebt ist. Er stellt sich vor, wie sie ist und denkt über diese Gedanken nach. Dann verliebt er sich in seine Ideale, wie sie sein sollte. Aber was passiert, wenn er mit ihr ausgeht und sie reden nie? Er wird weiterdenken, dass sie das ist, was sein Sinn sie

vorstellt hat. Und was ist, wenn sie heiraten und nie wirklich miteinander gesprochen und kommuniziert haben? Dann wird er dem Schock seines Lebens ausgesetzt sein als er sie heiratet und später herausfindet, dass sie nicht das ist, was er dachte, dass sie war.

**Sie sehen, wir drücken uns durch das aus, was wir sagen und was wir tun.** Das ist die wirkliche Person in uns, die diese Dinge tut und diese Dinge sagt. Diese Hülle eines Körpers ist nur ein Gehäuse, in dem sich die reale Person in unserem Leben befindet. Sie kennen mich nicht daran, wie ich aussehe, sondern daran, was ich sage und tue. Mein Ausdruck offenbart dir das wahre Ich. Und wie oft heiraten Menschen, weil sie denken, dass sie die ändern können, mit der sie verheiratet sind. Das funktioniert nicht so.

**Und so sehen wir, dass Gott nicht nur durch Sein Eigenes Wort offenbart wird, aber wir werden auch durch unsere eigenen Worte offenbart.** Aber was ist, wenn diese Worte nicht wahr sind? Oder was wäre, wenn uns Worte gesagt würden, die nicht wahr sind? Oder was ist, wenn wir nur hören, was wir hören wollen? Dann wird die Beschreibung des Einen offenbart, wird falsch sein. Dann wird dieser nicht wirklich offenbart. Oder? **Beispiel:** Mann auf der Suche nach einer Frau, mit falschem Bild und falscher Beschreibung. Eva wurde verführt. Womit? Eine Lüge! Die frühere Kirche verließ denjenigen, der sie gekauft hatte, für ein Anderen. Wie? Durch Täuschung.

**Galater 1:6-9** *Mich wundert, dass ihr euch so schnell abwenden lasst von dem, der euch durch die Gnade des Christus berufen hat, zu einem anderen Evangelium, während es doch kein anderes gibt; nur sind etliche da, die euch verwirren und das Evangelium von Christus verdrehen wollen. 8Aber selbst wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als Evangelium verkündigen würden als das, was wir euch verkündigt haben, der sei verflucht! 9Wie wir es zuvor gesagt haben, so sage ich auch jetzt wiederum: Wenn jemand euch etwas anderes als Evangelium verkündigt als das, welches ihr empfangen habt, der sei verflucht!*

**2Korinther 11:1-5** *Möchtet ihr mich doch ein wenig in [meiner] Torheit ertragen! Doch ihr ertragt mich ja schon. 2Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer; denn ich habe euch einem Mann verlobt, um euch als eine keusche Jungfrau Christus zuzuführen. 3Ich fürchte aber, es könnte womöglich, so wie die Schlange Eva verführte mit ihrer List, auch eure Gesinnung verdorben [und abgewandt] werden von der Einfalt gegenüber Christus. 4Denn wenn der, welcher [zu euch] kommt, einen anderen Jesus verkündigt, den wir nicht verkündigt haben, oder wenn ihr einen anderen Geist empfangt, den ihr nicht empfangen habt, oder ein anderes Evangelium,*

*das ihr nicht angenommen habt, so habt ihr das gut ertragen. (du erträgst es so leicht) 5 Denn ich meine, dass ich jenen »bedeutenden Aposteln« in nichts nachstehe. Und jetzt lesen wir mal 13-15 Denn solche sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter, die sich als Apostel des Christus verkleiden. 14 Und das ist nicht verwunderlich, denn der Satan selbst verkleidet sich als ein Engel des Lichts. 15 Es ist also nichts Besonderes, wenn auch seine Diener sich verkleiden als Diener der Gerechtigkeit; aber ihr Ende wird ihren Werken entsprechend sein.*

Das große Abfallen geschieht aufgrund der Leichtgläubigkeit der Menschen, die umkommen.

[2Thess 2: 5-12] **King James Übersetzung**, dann **Wuest Übersetzung**, der in dieser Stunde von Satan spricht, sagt er: *9 "Wer kommt und gegenwärtig ist, ist in der Sphäre jeder Art von böser Täuschung, die auf die Leichtgläubigkeit derer ausgerichtet ist, die umkommen, wobei diese Leichtgläubigkeit ist verursacht durch die Tatsache, dass sie die Liebe zur Wahrheit nicht bis zum Ende akzeptierten, um gerettet zu werden. Und aus diesem Grund sendet Gott ihnen einen täuschenden Einfluss, der dazu führt, dass sie DIE Lüge glauben, damit sie alle beurteilt werden, die nicht an die Wahrheit glaubten, sondern sich an der Bosheit erfreuten."* Sie sehen also, Gott weiß, wer bereits glaubt und wer tut nicht. Und so ist der Zweck des falschen Einflusses, denen, die nicht glauben, die Möglichkeit zu geben, ihren Unglauben aufzudecken.

**Johannes 3:16-21** *Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengelht, sondern ewiges Leben hat. 17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde. 18 Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat. 19 Darin aber besteht das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse. 20 Denn jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden. 21 Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zum Licht, damit seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott getan sind.*

Sie sind bereits verurteilt. Aber beachte diejenigen, die ihre Quelle in Gott haben, sie können nicht anders, als zur Wahrheit zu kommen. Die meisten Menschen haben keine Ahnung, wer oder was Gott ist? Was sie haben, basiert ausschließlich auf ihrer eigenen Vorstellungskraft oder der Vorstellungskraft eines anderen, sei es die Position einer Kirche oder die Meinung eines Priester, Rabbiner oder eines Minister.

## **Kapital VIII.-- Wie die Valentinier die heiligen Schriften verdrehen, um ihre eigenen frommen Meinungen zu unterstützen.**

*1. So ist also ihr System, das weder die Propheten angekündigt noch der Herr gelehrt oder die Apostel befreit haben, von dem sie sich aber rühmen, dass sie über alle anderen hinaus vollkommenes Wissen haben. Sie sammeln ihre Ansichten aus anderen Quellen als der Schrift (4) und bemühen sich, ein allgemeines Sprichwort zu verwenden, Sandseile zu weben, während sie sich bemühen, die Gleichnisse des Herrn mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit an ihre eigenen besonderen Behauptungen anzupassen, die Sprüche der Propheten und die Worte der Apostel, damit ihr Plan nicht ganz ohne Unterstützung erscheint. Dabei missachten sie jedoch die Ordnung und die Verbindung der Schrift, und soweit sie darin liegen, zerstückeln und zerstören sie die Wahrheit. Indem sie Passagen übertragen, neu verkleiden und eine Sache aus der anderen machen, gelingt es ihnen, viele durch ihre böse Kunst zu täuschen, die Orakel des Herrn an ihre Meinungen anzupassen. Ihre Art zu handeln ist so, als ob man, wenn ein geschicktes Künstlerbild aus kostbaren Juwelen ein schönes Bild eines Königs konstruiert hat, diese Ähnlichkeit des Mannes in Stücke reißen, die Edelsteine neu ordnen und so zu ihnen passen sollte zusammen, um sie in die Form eines Hundes oder eines Fuchses zu bringen, und selbst das, aber schlecht ausgeführt; und sollte dann behaupten und erklären, dass dies das schöne Bild des Königs war, das der geschickte Künstler konstruierte, und auf die Juwelen hinwies, die vom ersten Künstler bewundernswert zusammengefügt worden waren, um das Bild des Königs zu bilden, aber mit schlechter Wirkung übertragen wurden von letzterem in die Form eines Hundes, und indem man so die Juwelen ausstellt, sollte man die Unwissenden täuschen, die keine Vorstellung davon hatten, wie die Form eines Königs war, und sie davon überzeugen, dass diese elende Ähnlichkeit des Fuchses tatsächlich das schöne Bild des Königs war. In gleicher Weise flicken diese Personen die Fabeln alter Frauen zusammen und bemühen sich dann, indem sie sich gewaltsam von ihrer richtigen Verbindung, ihren Worten, Ausdrücken und Gleichnissen entfernen, wann immer sie gefunden werden, die Orakel Gottes an ihre unbegründeten Fiktionen anzupassen.*

**Markus 4:24** *Und er sprach zu ihnen: Achtet auf das, was ihr hört! Mit demselben Maß, mit dem ihr [anderen] zumesst, wird auch euch zugemessen werden, und es wird euch, die ihr hört, noch hinzugelegt werden.* Beachten Sie, dass er sagte, achten Sie darauf, seien Sie vorsichtig, wie Sie hören. Wie hörst du? Hören wir nicht mit unseren Ohren? Diese Frage möchte ich selbst stellen. Wie hörst du? Mit deinen Ohren? **Pass auf: Blepo** = Acht nehmen, Sei vorsichtig, um zu erkennen, zu beobachten und zu überlagern, sorgfältig zu wiegen, zu **untersuchen**. **Was = Tis**: Was, wer, wen, warum,

was **hören** = *Akou*: Verstehen, begreifen oder wahrnehmen, spüren was gesagt wurde, um ein Ohr zu gebeneiner Lehre oder Lehrer, mit Blick auf das Verständnis.

**Matthaus 13:10-17***Da traten die Jünger herzu und sprachen zu ihm: Warum redest du in Gleichnissen mit ihnen? 11 Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Weil es euch gegeben ist, die Geheimnisse des Reiches der Himmel zu verstehen; jenen aber ist es nicht gegeben. 12 Denn wer hat, dem wird gegeben werden, und er wird Überfluss haben; wer aber nicht hat, von dem wird auch das genommen werden, was er hat. 13 Darum rede ich in Gleichnissen zu ihnen, weil sie sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen; 14 und es wird an ihnen die Weissagung des Jesaja erfüllt, welche lautet: »Mit den Ohren werdet ihr hören und nicht verstehen, und mit den Augen werdet ihr sehen und nicht erkennen! 15 Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen, dass sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile.« 16 Aber glücklich sind eure Augen, dass sie sehen, und eure Ohren, dass sie hören! 17 Denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben zu sehen begehrt, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.*

Beachten Sie, dass er sagte, wir hören weder mit unseren Ohren noch sehen wir mit unseren Augen. Dies sind nur äußere Sinne, die unseren Geist anregen. Aber was wir hören und was wir sehen, bringt nur einen Reiz, der in unseren Sinn oder unsere Seele eindringt, wo wir fünf andere Sinne haben.

<b>Körper</b>	<b>Geist</b>	<b>Seele</b>
<b>Fünf äußere Sinne</b>	<b>Fünf innere Sinne</b>	<b>Wahl</b>
1) <i>Siehe</i>	1) <i>Gedächtnis</i>	<b>Glaube oder Unglaube</b>
2) <i>Geschmack</i>	2) <i>Vorstellungskraft</i>	
3) <i>Fühle</i>	3) <i>Argumentation</i>	
4) <i>Geruch</i>	4) <i>Gewissen</i>	
5) <i>Hören</i>	5) <i>Zuneigung</i>	

1) **Gedächtnis** = die Fähigkeit, vergangene Gedanken, Bilder, Ideen usw. im Sinn zu behalten oder wiederzubeleben.

2) **Imagination** = die Fähigkeit, mentale Bilder von dem zu formen, was nicht tatsächlich vorhanden ist.

3) **Argumentation** = Die Fähigkeit, Abschluss oder Schlussfolgerungen aus angenommenen Tatsachen zu ziehen.

4) **Gewissen** = Der moralische Sinn. Wissen von innen. Innere Gedanken und Gefühle.

5) **Zuneigung** = Der emotionale Seinszustand, Disposition. Die vorherrschenden Aspekte unserer wahren Natur.

Nachdem wir nun die Beschreibung dieser fünf äußeren und fünf inneren Sinne haben, möchte ich, dass Sie sehen können, wie es ist, dass das Äußere tatsächlich die fünf inneren Sinne regiert und kontrolliert. Schauen wir uns in diesem Sinne jedes dieser Dinge an, aber beginnen wir mit dem äußeren Sinn des Sehens, denn schließlich sagte Bruder Branham aus der Botschaft [**Blind Bartimaeus 30. März 1960**]: *"Ihr Auge ist das Tor zu Ihrer Seele. Du kannst es betrachten, es regiert fast die anderen Sinne. Du siehst es an, bevor du es schmeckst. Du siehst es an, bevor du es riechst und fühlst es und so weiter. Normalerweise ist das Auge das Tor zum Seele."*

Und in **Matthäus 6:22** lesen wir, *"Das Auge ist die Lampe für den Körper." Wenn nun dein Auge lauter ist, so wird dein ganzer Leib licht sein.* Es ist das, was dir Licht und Verständnis bringt. "

In diesem Sinne lernen wir für uns selbst, wie der Sehen Sinn nicht nur die anderen äußeren Sinne steuern kann, sondern auch die inneren Sinne steuert. Was wir tun wollen, ist, selbst die Korrelation zwischen diesen Sinnen und der Art und Weise zu sehen, wie das Äußere sogar das Innere regiert. Wir haben wirklich nicht genug Zeit, um zu untersuchen, wie jeder von den fünf äußeren Sinne die fünf inneren Sinne steuert, aber wenn ich für Sie die Kontrolle des Sehens über die inneren Sinne festlegen kann, können Sie dieselben Gesetze und Prinzipien für das Sehen anwenden und anwenden sie auch zu den anderen äußeren Sinnen.

Nun, Sicht, ... Was ist das? Einfach ausgedrückt, das Sehen ist das, was wir sehen. Es gibt drei Arten von Sicht. Äußerer, innerer und sechster Sinn, der mit der Seele zu tun hat.

**1).** Wir haben physische Sicht, die visuell ist und einer der fünf äußeren Sinne ist.

2). Wir besitzen auch ein intuitives Sehen, das wir Einsicht nennen, weil es mit den inneren Sinnen zu tun hat, die vom Geist kommen und die ein geistiges Sehen sind. Diese Einsicht ist ein mentales Bewusstsein für die innere Natur der Dinge.

**1 Korinther 2:11a** *Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist?*

3). Wir haben eine spirituelle Sicht, die Offenbarung ist und nur in der Seele des Gläubigen besessen ist, der allein diese spirituelle Sicht hat, die auch Glaube genannt wird. Dies kommt nur von Gott.

**Matthäus 16:17** *Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Glückselig bist du, Simon, Sohn des Jona; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbart, sondern mein Vater im Himmel!*

**1 Korinther 2:10-13** *Uns aber hat es Gott geoffenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes. 11 Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So kennt auch niemand die [Gedanken] Gottes als nur der Geist Gottes. 12 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist; 13 und davon reden wir auch, nicht in Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern in solchen, die vom Heiligen Geist gelehrt sind, indem wir Geistliches, geistlich erklären.*

Gehen wir heute in die heiligen Schriften und sehen, wie sich dieser physische Sicht (der ein äußerer Sinn oder Hinsicht ist) auf die inneren Sinne auswirken kann.

**1 Mose 3:6-7** *Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre, und dass er eine Lust für die Augen und ein begehrenswerter Baum wäre, weil er weise macht; und sie nahm von seiner Frucht und aß, und sie gab davon auch ihrem Mann, der bei ihr war, und er aß. 7 Da wurden ihnen beiden die Augen geöffnet, und sie erkannten, dass sie nackt waren; und sie banden sich Feigenblätter um und machten sich Schurze.*

Hier sehen wir, dass ihnen etwas passiert ist und sie es jetzt wussten dass sie nackt waren. Ihnen passierte etwas Physisches, das sie veranlasste, Dinge aus einer anderen Perspektive zu sehen, als sie diese Dinge zuvor gesehen hatten.

**5 Mose 6:6-9 NIV Übersetzung** *Beeindrucken Sie Ihre Kinder. Sprechen Sie über sie, wenn Sie in Ihrem Haus sitzen und wenn Sie die Straße entlang gehen, wenn Sie sich hinlegen und wenn Sie aufstehen. {7} Verstärkte Übersetzung Und diese Worte, die*



*ich dir heute gebiete, werden zuerst in deinem geistigen Herzen sein; dann sollst du sie schleifen und schärfen, damit sie eindringen und sie fleißig in den Köpfen und Herzen deiner Kinder lehren und beeindrucken, und von ihnen sprechen, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst, und wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst."*

Um dies zu tun, sollten sie visuelle Reize (Schriften) und Dinge platzieren, die die Kinder tatsächlich mit ihren Augen sehen würden, und wenn sie mit ihren Augen sehen, wird dies einen Einfluss in ihren Gedanken oder Sinne in ihren Herzen haben. Hier sehen wir also ein positives Bild von der Verwendung und Kontrolle der fünf Sinne auf eine Weise, die den Sinn der Kinder kontrolliert und leitet und tatsächlich ein inneres Verlangen nach den Dingen Gottes in ihnen hervorruft. Wir sehen, wie dieser Anblick dann die inneren Sinne kontrollieren kann ... Mit anderen Worten, wir beginnen, alles, was wir sehen, schmecken, riechen und hören, mit dem offenbarten Wort darüber legen.

**1) Gedächtnis** = *die Fähigkeit, vergangene Gedanken, Bilder, Ideen usw. im Sinn zu behalten oder wiederzubeleben.*

**2) Imagination** = *die Fähigkeit, mentale Bilder von dem zu formen, was nicht tatsächlich vorhanden ist.*

**3) Argumentation** = *Die Fähigkeit, Abschluss oder Schlussfolgerungen aus angenommenen Tatsachen zu ziehen.*

**4) Gewissen** = *Der moralische Sinn. Wissen von innen. Innere Gedanken und Gefühle.*

**5) Zuneigung** = *Der emotionale Seinszustand, Disposition. Die vorherrschenden Aspekte unserer wahren Natur.*

Schauen wir uns nun in der Schrift einige andere Illustrationen an, wie das Sehen diese fünf inneren Sinne steuert.

**4 Mose 15:38-40** *Rede zu den Kindern Israels und sage ihnen, dass sie sich eine Quaste an die Zipfel ihrer Obergewänder machen, in ihren [künftigen] Geschlechtern, und eine Schnur von blauem Purpur an der Quaste des Zipfels befestigen. 39 Und die Quaste soll euch dazu dienen, dass ihr bei ihrem Anblick an alle Gebote des HERRN denkt und sie befolgt, dass ihr nicht den Trieben eures Herzens nachgeht und euren Augen, denen ihr nachhört; 40 sondern dass ihr an alle meine Gebote gedenkt und sie tut und eurem Gott heilig seid.*

Hier sehen wir, dass der Anblick dazu dient, unser Gedächtnis zu kontrollieren, damit wir uns nicht anderen Dingen prostituieren.

**NIV Übersetzung** "Sie werden die Quasten haben, um sie anzusehen, und so werden Sie sich an alle Gebote des Herrn erinnern, damit Sie ihnen gehorchen und sich nicht prostituieren, indem Sie den Begierden Ihrer eigenen Herzen und Augen nachgehen. Dann werden Sie daran denken, allen zu gehorchen meine Gebote und wird deinem Gott geweiht sein. "

Hier sehen wir, wie Gott das Sehen nutzt, um Herz und Verstand oder Sinne zu kontrollieren, indem Er unsere Erinnerungen mit Reizen auflädt, die uns wiederum veranlassen, in uns selbst zu reflektieren, worum es auf unserer Reise geht. **Sprüche 17: 24 NIV Übersetzung** Ein anspruchsvoller Mann behält die Weisheit im Blick, aber die Augen eines Narren wandern zu den Enden der Erde.

Was ich hier zu etablieren versuche, ist, dass Sie mit Ihrem Verstand oder Sinn sehen und hören. Und wir lesen in **Markus 4: 24**, dass wir **vorsichtig** sein müssen, wir müssen **darauf achten, wie wir hören**, weil das Maß, mit dem wir hören, das einzige ist, wie wir hören. **Wie ein Baum sich lehnt, so wird er fallen**. Wenn wir uns bereits entschieden haben, wird das, was wir hören, durch das gefiltert, was wir hören möchten. Wenn unser Geist nicht offen ist, werden wir niemals zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. (**Beispiel**: ein junger Mann lehnt sich, mit Füße weit weg von der Wand, und versucht wieder grade zustehen, aber er kann es nicht!)

**Markus 4:24** Mit demselben Maß, mit dem ihr [anderen] zumesst, wird auch euch zugemessen werden

**Lukas 8:18** So habt nun acht, **wie** ihr hört! (**Wie**: Pos: Mit welchen Mitteln, nach welcher Methode, in welchem Weg) **Denn wer hat, hat**, (**Echo**: Das Wort spricht von Besitz, aber wir verstehen auch, dass das Wort Echo Wiederholung durch Reflexion bedeutet.) **dem wird gegeben; und wer nicht hat, von dem wird auch das genommen werden, was er zu haben meint.**

**1Timotheus 4:15-16** Meditiere über diese Dinge; gib dich ihnen ganz hin; damit dein Profit allen erscheint. **16** Habe acht auf dich selbst und auf die Lehre (Doktrin); (**Doktrin**: Didaskalien: Doktrin, Lehre, Unterricht ...) **bleibe beständig dabei! Denn wenn du dies tust, wirst du sowohl dich selbst retten als auch die, welche auf dich hören.**

Beachten Sie, dass uns gesagt wird, dass es sowohl Sie als auch diejenigen retten wird, die Sie hören werden.

**Sprüche 22:6** *Gewöhne den Knaben an den Weg, den er gehen soll, so wird er nicht davon weichen, wenn er alt wird!* Und so kehrt ein Kind immer wieder zu seiner Ausbildung zurück. Der Filter, den wir haben, der Messstab, den wir haben, basiert darauf, durch welche Informationen wir ihn filtern. Und so sehen wir, dass alles, was wir wissen, von jemandem gelehrt wurde. Jede Tatsache, die wir verwenden, um unsere Entscheidungen zu treffen, basiert auf dem, was uns gesagt wurde. Und die Welt steht heute unter solchen Wahnvorstellungen, dass die Menschen das, was nur Theorie ist, für die Wahrheit halten. **Beispiel:** Darwin und die Evolution. Landung auf dem Mond. Uns sagte Bruder Branham, sie werden es niemals tun. Videos zeigen starke Schwerkraft. Keine Booster-Raketen, um sie zurückzubringen usw. Was ist mit Star Wars? Es war ein Bluff, Russland Bankrott zu machen.

Ich habe diese Illustration in einer Kirche verwendet, die so viele Jahre unter falscher Lehre gesessen hatte, dass die Menschen nicht wussten, was Wahrheit ist. Ich versteckte ein Lamm unter einer Decke und sagte ihnen, dass die Heiden anbeten, was sie nicht wissen, wie Jesus gesagt hat. Ich sagte ihnen, sie sollten raten, was sich unter der Decke befand, denn das tun die meisten Menschen in Bezug auf den Glauben. Es ist nur eine Vermutung für sie. Ich las ihnen dann **7** Attribute vor, die beschrieben, was ich unter der Decke versteckt hatte. Bevor ich es jedoch tat, sagte ich einer Gruppe, dass sich unter der Decke ein Häschen befand. Eine andere Gruppe, von der ich sagte, es sei ein Lassi-Hund. Beide Gruppen dachten dann, sie wüssten, was ich unter der Decke hatte, und blendeten sich tatsächlich für die Attribute, die ausgedrückt wurden, weil sie in sie hineinlesen, was sie hören wollten. Diese Attribute waren: **1)** Vier Beine **2)** schönes Außenhaar **3)** Sanfte Natur **4)** Ihrer Natur ist zu folgen **5)** Es kann kleine Zäune springen **6)** Es ist Opfer in seiner Natur **7)** Ein bester Freund eines Hirtenjungen. Wenn jedes Attribut gelesen wurde, verstärkte jede Gruppe ihren Fehler beim Hören die Attributen. Schließlich sagte eine Gruppe, von der ich gesagt hatte, sie sei völlig offen, bis sie alle Attribute hörten, es sei ein Lamm und sie allein hätten Recht. Du hättest die Gesichter dieser anderen sehen sollen. Sie waren wütend, als sie herausfanden, dass sie betrogen worden waren. Aber ich habe ihnen gesagt, dass ich sie in dieser Abbildung absichtlich betrogen habe, damit sie nie wieder betrogen werden.

**Johannes 8:37-47** *Ich weiß, dass ihr Abrahams Same seid; aber ihr sucht mich zu töten, denn mein Wort findet keinen Raum in euch. 38 Ich rede, was ich bei meinem Vater gesehen habe; so tut auch ihr, was ihr bei eurem Vater gesehen habt. 39 Sie antworteten und sprachen zu ihm: Abraham ist unser Vater! Jesus spricht zu ihnen: Wenn ihr Abrahams Kinder wärt, so würdet ihr Abrahams Werke tun. 40 Nun aber sucht ihr mich zu töten, einen Menschen, der euch die Wahrheit gesagt hat, die ich von*

*Gott gehört habe; das hat Abraham nicht getan. 41 Ihr tut die Werke eures Vaters! Da sprachen sie zu ihm: Wir sind nicht unehelich geboren; wir haben einen Vater: Gott! 42 Da sprach Jesus zu ihnen: Wenn Gott euer Vater wäre, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen; denn nicht von mir selbst bin ich gekommen, sondern er hat mich gesandt. 43 Warum versteht ihr meine Rede nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt! 44 Ihr habt den Teufel zum Vater, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun! Der war ein Menschenmörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben. 45 Weil aber ich die Wahrheit sage, glaubt ihr mir nicht. 46 Wer unter euch kann mich einer Sünde beschuldigen? Wenn ich aber die Wahrheit sage, warum glaubt ihr mir nicht? 47 Wer aus Gott ist, der hört die Worte Gottes; darum hört ihr nicht, weil ihr nicht aus Gott seid.*

**Matthäus 23:32** *Ja, macht ihr nur das Maß eurer Väter voll!* Jesus sagte ihnen, sie sollten das Maß ihrer Väter ausfüllen. Mit anderen Worten, jeder Same wird nach seiner eigenen Art oder Natur hervorbringen. Können Sie dann erwarten, dass sie glauben? Sie können es auf keinen Fall glauben. Sie sind dazu bestimmt, nicht zu glauben. Das erinnert mich an einen Mann, der geistig geirrt war und dachte, er sei tot. Also fragte der Arzt, der ihm helfen wollte, ob tote Männer bluten können, und der Mann antwortete, natürlich nicht, tote Männer bluten nicht, weil sie kein Blut haben. Der Arzt, der versuchte, den Mann in seine Sinne zu versetzen, stieß ihn mit einer Nadel an und sofort begann der Mann zu bluten. Als er das Blut kommen sah, rief er: Ich habe mich geirrt, tote Männer bluten!

Jetzt, wenn Gott an diesem Tag kommen würde und die Straße entlang gehen würde, würden Sie auf keinen Fall wissen, dass er es war, wenn Er nicht anfang, den Mund zu öffnen und mit Ihnen zu sprechen, und Er würde sich Ihnen gegenüber mit Worten erklären. Weil man jemanden nur an seinem Verstand oder Sinn erkennen kann - was er denkt und was er sagt. Sogar die Dinge, die sie tun, sind eine Manifestation dessen, was sie denken. Bruder Branham sagte, Eva müsse zuerst an Ehebruch denken, bevor sie ihn ausführen könne. Sie müssen zuerst daran denken zu lügen, bevor Sie es tun.

Wenn Sie eine falsche Beschreibung hören, suchen Sie nach einer falschen Person. Deshalb sagte uns Apostel Paulus in **2. Korinther 11: 1-4**, dass das Volk verführt worden sei, einem anderen Jesus zu glauben, weil es so offen ein anderes Evangelium empfangen habe.

Und doch war es kein ganz anderes Evangelium, nur eines, das pervers geworden war.

**Galater 1:6-9** *Mich wundert, dass ihr euch so schnell abwenden lasst von dem, der euch durch die Gnade des Christus berufen hat, zu einem anderen Evangelium, während es doch kein anderes gibt; nur sind etliche da, die euch verwirren und das Evangelium von Christus verdrehen wollen.* (Und ein perverses Evangelium hat eine andere Natur) *8 Aber selbst wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als Evangelium verkündigen würden als das, was wir euch verkündigt haben, der sei verflucht! 9 Wie wir es zuvor gesagt haben, so sage ich auch jetzt wiederum: Wenn jemand euch etwas anderes als Evangelium verkündigt als das, welches ihr empfangen habt, der sei verflucht!*

3). Woher wissen wir also, was das richtige Wort Gottes ist? **RECHTFERTIGUNG** ist der einzige Weg. Und wie **BESTÄTIGT** Gott Sein Wort? Gott interpretiert Sein Eigenes Wort, indem Er es zustande bringt. Bruder Branham sprach weit über **2.270 Mal** von Rechtfertigung und das Wort stammt von einem lateinischen Wort **vindicatus**. Dieses Wort stammt aus zwei lateinischen Wörtern, **vim** oder **vin**, was bedeutet, Gewalt anzuwenden. Und dem Wort **diskrete**, das aus dem Wurzelwort **Diktion** stammt, was bedeutet, durch Wörter auszudrücken. Die Wörter zusammen bilden das Wort, wie wir es kennen, was bedeutet, sich von Kritik oder Verdacht zu befreien, mit anderen Worten zu beweisen und zu unterstützen. Daher sehen wir, dass die Gegenwart Gottes auf der Szene ist, die Botschaft zu unterstützen, die Er Seinem Propheten gab.